Presseinformation

ADAC Nordbaden e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alexa Sinz
Corinna Müller-Kraus
Felix Brenner
Wera von Papen

Steinhäuserstraße 22
76135 Karlsruhe
T +49 721 810 49 10
F +49 721 810 48 12
www.adac.de/nordbaden

presse.karlsruhe@nba.adac.de

presse.adac.de

27. Mai 2025 | fb 47

Rollende Schätze verzücken Heidelberg und die Region

Die 29. Heidelberg Historic des ADAC Nordbaden bringt 180 Oldtimer an den Start | Ältestes Fahrzeug ist genau 113 Jahre alt | Entlang der Strecke gibt es viele Zuschauerpunkte

Karlsruhe/Heidelberg. Mit über 180 Oldtimern, darunter 16 besonders seltene Vorkriegsfahrzeuge, ist die diesjährige Heidelberg Historic des ADAC Nordbaden e.V. erneut ein ganz besonderes Highlight im Terminkalender für Fans historischer Automobile. Die 29. Ausgabe der beliebten Rallye findet von 3. bis 5. Juli 2025 statt, Start und Zielpunkt ist traditionell das Technik Museum in Sinsheim. Das älteste gemeldete Fahrzeug der diesjährigen Traditionsveranstaltung, ein Ford Modell T Speedster (Startnummer 18), ist mit Baujahr 1912 genau 113 Jahre alt. Mit Oldtimern bis Baujahr 1976 im regulären Starterfeld, bietet die Heidelberg Historic eine faszinierende Zeitreise durch sieben Jahrzehnte Automobilgeschichte.

Auf rund 510 Kilometern, verteilt auf zwei Tagesetappen in den idyllischen Landschaften Nordbadens, präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre rollenden Schätze. Entlang der Route durch den Kraichgau, die Kurpfalz mit der legendären Fahrt durch Heidelberg, das Bauland und das Madonnenland sowie durch das Zabergäu bis in den Odenwald gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Oldtimer in Aktion zu sehen. Während der Fahrtpausen und Durchfahrtskontrollen können sie zudem aus nächster Nähe begutachtet werden. An vielen Orten wartet ein Rahmenprogramm mit Moderator, der die Fahrzeuge einzeln vorstellt, sowie Verköstigung auf die Interessierten. Einige der insgesamt 17 Wertungsprüfungen stellen ebenso eine gute Möglichkeit dar, die Oldtimer live zu erleben.

Mit einem Geschwindigkeitsschnitt von maximal 50 Stundenkilometern geht es bei der Heidelberg Historic um Gleichmäßigkeit, nicht um Schnelligkeit. Die Veranstaltung ist von der FIVA, dem Weltverband der Oldtimer-Clubs, als FIVA Premier Event ausgeschrieben. Am Donnerstag, 3. Juli, ab 15 Uhr, findet beim Technik Museum Sinsheim die technische Abnahme der Fahrzeuge durch die DEKRA statt. Jedes Fahrzeug wird auf Verkehrssicherheit geprüft und dem Publikum dabei von einem Moderator vorgestellt – schon hier

kommen Oldtimer-Freunde vor dem offiziellen Start voll auf ihre Kosten und können die Fahrzeuge ausgiebig bestaunen.

Start der Heidelberg Historic ist am Freitag, 4. Juli, ab 8:30 Uhr am Technik Museum in Sinsheim. Die 180 Fahrzeuge starten hier im Minutentakt. Das sind also gut drei Stunden purer Oldtimer-Genuss, egal an welchem Punkt der Strecke man sich positioniert. Einmal auf der Strecke warten am Freitag auf die Lenkerinnen und Lenker der 180 Oldtimer gleich mehrere Highlights: Die Durchfahrtskontrolle bei den Schlepperfreunden Mühlhausen (ab ca. 13:20 Uhr) ist traditionell eine beliebte Anlaufstelle für Zuschauerinnen und Zuschauer. Heidelberg, als Namensgeberin der Rallye ist mit der Durchfahrt ab ca. 14:20 Uhr durch die Altstadt bis zum Marktplatz und der Ausfahrt über die Alte Brücke sicher eine der attraktivsten Anlaufstellen für Beobachterinnen und Beobachter. Einen neuen Zuschauerpunkt gibt es dieses Jahr in Neckargemünd auf dem Marktplatz im Herzen der Altstadt (ab ca. 14:35 Uhr). Echtes Monte-Carlo-Feeling bietet hingegen der abgesteckte Rundkurs durch Spechbach (ab ca. 15:50 Uhr) mit der Spitzkehre als unangefochtener Höhepunkt innerhalb des Ortes. Enden wird die erste Etappe dann wieder am Technik Museum Sinsheim (ab ca. 16:30 Uhr).

Nach dem Start in die zweite Etappe am Samstag um 7 Uhr in Sinsheim führt die Heidelberg Historic die Oldtimer unter anderem zum Rathaus von Neckarbischofsheim (ab ca. 7:30 Uhr) und ab ca. 9 Uhr zur Durchfahrtskontrolle ins Zentrum von Buchen-Oberneudorf. Hier bietet der AC Odenwaldring Buchen einen SimRacing-Simulator und Aktionen für die ganze Familie. Die Durchfahrtskontrolle in Zweiflingen (ab ca. 11:10 Uhr) mit Verpflegung durch die Freiwillige Feuerwehr ist ebenso ein beliebter Anlaufpunkt wie die Zeitkontrolle und Rallye-Pause beim Audi Forum in Neckarsulm (ab ca. 12:10 Uhr). Neben Aktionen für Groß und Klein wartet im Audi Forum auch eine Sonderausstellung mit historischen Audi-Modellen. Traditionell sehr gute Stimmung erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Heidelberg Historic bei der Durchfahrtskontrolle in Stockheim und bei der Wertungsprüfung in den nahliegenden Weinbergen (ab ca. 13:50 Uhr). Hier organisiert der Förderverein Kelter Stockheim eine idyllische Bewirtung. Im Anschluss endet die 29. Heidelberg Historic dann am Technik Museum in Sinsheim mit der großen Zieleinfahrt im Hof, inklusive Zielflagge und Moderation (ab ca. 15:25 Uhr). Das Ende der Rallye ist immer wieder auch ein Highlight für Besucherinnen und Besucher.

Zu den 180 Fahrzeugen aus über sieben Jahrzehnten Automobilgeschichte gehören unter anderem ein Lagonda V12 Le Mans (Baujahr 1938/Startnummer 3). Das Auto galt als die schnellste Limousine seiner Zeit und wurde von Kennern als Meisterwerk Walter Owen Bentleys gehandelt. Der Ferrari 250 GTE (Baujahr 1961/Startnummer 127) war der erste in Serie gefertigte Viersitzer, der sich durch seine luxuriöse Ausstattung abhob. Der elegante, stromlinienförmige Luxussportwagen war schon mehrfach im Fahrerfeld der ADAC Heidelberg Historic mit dabei.

Weitere Informationen zur Heidelberg Historic, den teilnehmenden Fahrzeugen und zum Rahmenprogramm gibt es unter heidelberg-historic.de. Ab Donnerstagnachmittag, 3. Juli, wird dort auch der genaue Zeitplan für die Zuschauerinnen und Zuschauer veröffentlicht.